



Fähigkeitsprogramm Phytotherapie SMGP Programm 2014

Sind Sie dabei? Haben Sie Lust, bei einem spannenden und abwechslungsreichen Angebot während drei Jahren mitzumachen? Mit Ihnen wohl noch unbekanntem Kolleginnen und Kollegen in dieser Zeit Fäden zu spinnen? Dank modularem Aufbau des 11-teiligen Fähigkeitsprogramms Phytotherapie SMGP ist der Einstieg jederzeit möglich.

Die Zukunft wird es mit sich bringen, dass auch in den Medizinalberufen Schwerpunkte gesetzt und interessante Angebote gemacht werden müssen. Der Ausgang der Abstimmung „Zukunft mit Komplementärmedizin“ ist Garantie dafür, dass diese in den nächsten Jahren ein Thema bleiben wird. Die Phytotherapie als Mittlerin zwischen Schul- und Komplementärmedizin bietet sich deshalb zum jetzigen Zeitpunkt mehr denn je an, neue Wege zu beschreiten. Sie werden dabei feststellen, dass die Wissenschaft vor der Phytotherapie nicht Halt gemacht hat und mittlerweile viele pflanzliche Arzneimittel gut dokumentiert sind.

Wir garantieren für Kurse auf wissenschaftlicher Basis mit Hochschulniveau, für spannende Diskussionen und Auseinandersetzungen. Die Weiterbildung endet für Ärztinnen und Ärzte mit dem von der FMH anerkannten „Fähigkeitsausweis Phytotherapie (SMGP)“. Die übrigen Absolvierenden erreichen das „Phytotherapie-Zertifikat SMGP“. Damit können Apothekerinnen und Apotheker den „Fähigkeitsausweis FPH in Phytotherapie“ sowie die Veterinärmediziner den Fähigkeitsausweis „Phytotherapie GST“ bei Ihren Organisationen beantragen.

Details zur Weiterbildung und zu den entsprechenden Reglementen (ohne die geht es heute

nicht mehr) finden Sie jederzeit aktuell auf www.smgp.ch. In hoffentlich naher Zukunft können Ärztinnen und Ärzte, die das Fähigkeitsprogramm Phytotherapie SMGP absolviert haben, über eine Tarmedposition phytotherapeutische Leistungen bis auf weiteres abrechnen. Das Programm 2014 präsentiert sich dank der internationalen Tagung im Juni in Winterthur besonders attraktiv.

Für Veterinärmediziner werden bei jedem Kurs veterinärmedizinische Themen separat in Form einer mehrstündigen Parallelsession behandelt und diskutiert.

Der Zyklus dauert knapp drei Jahre. Jährlich finden 4 Kurse statt. Kurs 1, der die Grundlagen vermittelt, wird jeden Frühling angeboten.

Credits

- SGIM und SGAM: Im Rahmen der frei wählbaren Fortbildung anerkannt.
- GST: 2 Bildungspunkte für Kurse 2–11, 5 Bildungspunkte Kurs 1, 1 Bildungspunkt für einen Tag Exkursion.
- FPH: 46 Kreditpunkte für einen Tageskurs, 20 Kreditpunkte für einen Tag Exkursion.
- Fachgesellschaften gemäss deren Richtlinien oder gemäss Akkreditierung durch die SMGP.

Module 1 bis 3 – Tageskurse zu einzelnen Themen sowie Grundkurs

Kurs 4 Arzt und Apotheker in der klinischen Forschung auf dem Gebiet der Phytotherapie

Donnerstag
23. Jan. 2014
Wädenswil

Die Evidenz der Phytotherapie steht immer mehr zur Diskussion. Obwohl es mehr als tausend klinische Studien für verschiedene Indikationen und Zubereitungen gibt. Solche Studien zu bewerten, wird im Kurs gelernt. Es werden jedoch auch Wege aufgezeigt, wie eigene klinische Erfahrung dokumentiert werden kann. Spezialprogramm Wirksamkeits- und Anwendungsforschung in der Veterinärmedizin.

Kurs 6 Phytotherapie bei Erkrankungen im Urogenitaltrakt

Donnerstag
03. April 2014
Wädenswil

Erkrankungen im Urogenitaltrakt sind geradezu ideal geeignet für eine phytotherapeutische Behandlung, sei es als alleinige oder unterstützende Therapie. Neben frauenspezifischen Themen wie den Behandlungsmöglichkeiten von Menstruations-, Wechseljahr- und Vaginalbeschwerden werden auch die pflanzlichen Therapieansätze bei benigner Prostatahyperplasie und Blasenbeschwerden diskutiert.

Kurs 1 Grundkurs Phytotherapie

(mindestens 20 Anmeldungen bis zum 15.4.2014 erforderlich)
Der Kurs wird jährlich durchgeführt.

Do/Fr/Sa
22.–24. Mai
2014
Engelberg

Grundkurs bedeutet, sich während drei Tagen vertieft mit Phytotherapie auseinanderzusetzen. Der Grundkurs versucht eine Basis zu legen. Themen sind Herstellung von Phytopharmaka, Qualitätsaspekte, phytotherapeutisches Grundsoriment, Literatur sowie Phytotherapie im schweizerischen Gesundheitswesen, insbesondere Regelungen des Heilmittelgesetzes und bei den Sozialversicherungen. Grundkurs bedeutet aber auch, den Arzneipflanzen in ihrer natürlichen Umgebung näher zu kommen.

Kurs 7 Pflanzliche Sedativa und der Einfluss von Arzneipflanzen auf die Psyche

Donnerstag
25. Sept. 2014
Wädenswil

Die pflanzlichen Sedativa spielen in der modernen Phytotherapie eine wesentliche Rolle. Von traditionellen Tees bis zu modernen Fertigarzneimitteln sind heute mögliche Wirkprinzipien bekannt, die den Einsatz dieser Therapeutika rechtfertigen. Johanniskraut ist die derzeit bestuntersuchte Arzneipflanze. Da darf auch ein Exkurs zum möglichen, in der Praxis aber weiterhin geringen und kontrollierbaren Interaktionspotential von Arzneipflanzen nicht fehlen

Kurs 8 Erkrankungen des Bewegungsapparates und Schmerztherapie

Donnerstag
13. Nov. 2014
Wädenswil

Das Vertrauen in die pflanzlichen Arzneimittel in diesem Therapiebereich war bis vor kurzem nicht sehr hoch. Mittlerweile gibt es aber Zubereitungen aus Teufelskralle (*Harpagophytum procumbens*), Arnika und Beinwell, die den Vergleich mit bekannten synthetischen Zubereitungen nicht scheuen und klinisch dokumentiert sind. Für die Wärmepflaster mit Extrakten aus *Capsici fructus* gibt es pharmakologische Erklärungsmodelle. Auch die Balneologie ist zu beachten.

Modul 4 – Jahrestagung

Internationale Tagung und 29. Schweizerische Jahrestagung für Phytotherapie Phytotherapie 2014: Klinik und Praxis	
18.–21. Juni 2014 Winterthur	Zwei Jahre nach Wien findet erneut eine gemeinsame Tagung der deutschsprachigen Phytotherapie-Gesellschaften statt. Mitbeteiligt sind auch die ESCOP und die Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoffforschung GA. Diese internationale Tagung beendet das Jubiläumsjahr der SMGP und soll ein Zeichen dafür setzen, dass die Phytotherapie zur modernen Medizin gehört. Separate Anmeldung erforderlich. Website: http://phytotherapie2014.smgp.ch

Modul 4 – Exkursionen

Frühjahrs-Exkursion	
Samstag, 3. Mai 2014 (1. Mai 2014)	Zürcher Oberland – Bubikon. Drumlinlandschaften, ein kleiner See und ein spezieller botanischer Garten sind die Attraktionen der diesjährigen Frühjahrs-Exkursion. Bei Bedarf wird die Exkursion doppelt geführt. Zweiter Termin ist der 1. Mai. Maximale Teilnehmendenzahl pro Exkursion: 25.
Sommerexkursionen	
Mittwoch und Samstag 18. und 21.6.2014	Die Sommerexkursion 2014 findet in diesem Jahr im Rahmen der Internationalen Tagung „Phytotherapie 2014 – Praxis und Klinik“ in Winterthur statt. Exkursionstage sind der Mittwoch, 18. Juni (Firmenbesichtigungen) und der Samstag, 21. Juni (Feldexkursionen). Dazu ist das separate Programm zu beachten. Separate Anmeldung notwendig. Website: http://phytotherapie2014.smgp.ch

Modul 5 – Fortgeschrittenenkurse

Phytozirkel und Phyto-Workshops	
Diese Veranstaltungen werden auf der Website der SMGP publiziert. Informationen auf www.smgp.ch Fähigkeitsprogramm.	

- ➔ Kurse und Exkursionen werden mit Kursort Lausanne auch in Französisch angeboten. Informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage: www.smgp.ch oder www.sspm.org. Sollten Sie einen Kurstermin in der Deutschschweiz verpassen, können Sie den analogen Kurs in Lausanne besuchen.
- ➔ Da der Lehrgang modulartig aufgebaut ist, können die Veranstaltungen auch einzeln im Sinn der Fortbildung besucht werden. Ein Kurstag entspricht 7 Stunden Fortbildung gemäss Reglement Fähigkeitsausweis Phytotherapie SMGP (gilt nicht für Kurs 1).
- ➔ Die Kosten pro Kurs betragen für Mitglieder SFr. 250.–/für Nichtmitglieder SFr. 400.–/Kurs 1 SFr. 550.– respektive SFr. 750.–. Für Exkursionen und die Jahrestagung werden die Teilnehmergebühren jeweils von Fall zu Fall festgelegt. Ab dem Antrag auf Mitgliedschaft profitieren Sie vom Mitgliederrabatt. Der Mitgliederbeitrag beträgt SFr. 200.– pro Kalenderjahr.

Hinweis: Zur Erlangung des Fähigkeitsausweises sind gemäss den am Kurs 1 abgegebenen Reglementen (zu finden auch auf www.smgp.ch) neben den Kursen auch die Teilnahme an der Jahrestagung sowie die Teilnahme an Exkursionen notwendig, da ansonsten die geforderte Stundenzahl nicht erreicht wird. Es muss ein Logbuch in Eigenregie geführt werden.

Ich melde mich für folgende Kurse/Veranstaltungen definitiv an:

- 23. Jan. 2014 Wädenswil Kurs 4 Arzt und Apotheker auf dem Gebiet der klinischen Forschung im Gebiet der Phytotherapie
- 3. April 2014 Wädenswil Kurs 6 Phytotherapie bei Erkrankungen des Urogenitaltrakts
- 3. Mai 2014 Zürcher Oberland Frühjahrs-Exkursion 2014
Vorerst ist nur der Anmeldetermin 3.5. geöffnet. Bei Überbuchung: Zusatztermin 1.5.
- 23.–25. Mai 14 Engelberg Kurs 1 Grundlagen der Phytotherapie – Erlebnistage Phytotherapie

Die Anmeldung für die **Internationale Tagung Phytotherapie 2014 mit Sommerexkursion** vom 18. – 21. Juni 2014 in Winterthur hat separat zu erfolgen. Mehr darüber unter <http://phytotherapie2014.smgp.ch>. Broschüren mit Anmeldetalon liegen an allen Veranstaltungen der SMGP auf oder können im Kurssekretariat bestellt werden.

- 25. Sept. 2014 Wädenswil Kurs 7 Pflanzliche Sedativa und der Einfluss von Arzneipflanzen auf die Psyche
- 13. Nov. 2014 Wädenswil Kurs 8 Erkrankungen des Bewegungsapparates und Schmerztherapie

Name, Vorname	Titel
Beruf, Arbeitsort	
Strasse	
PLZ / Ort	
Tel.	E-Mail
SMGP-Mitglied? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	FPH-Nr. (für ApothekerInnen)
Datum	Unterschrift

Sammelanmeldung senden an: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Frau Irène Tinguely, Postfach, 8820 Wädenswil, kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch / Telefon 058 934 59 80 / Fax 058 934 50 01. Anmeldung für einzelne Veranstaltungen über www.smgp.ch möglich, sobald Detailprogramm publiziert ist.